

Gegen die Ungeduld

Fahr aus, du heftiger Geist,
der mir an Adern und Fingern reißt.
Wohin soll ich denn fahren?
Zu den ungeborenen Jahren.
Sie liegen in einem Teiche
unter der uralten Eiche.
Fahr zu den blanken Sternen,
da sollst du Geduldigkeit lernen,
zu den himmlischen Blitzen,
die unter den Nußbäumen sitzen
in Gottes Garten,
und auf die Gewitterzeit warten.

Werner Bergruen.